

Wieder mehr Schüler in der Stadt

Erfreulicher Trend zum Unterrichtsstart - Etliche Schulen geschlossen - Computer-Kabinette eingerichtet

Heute beginnt auch in Halle und im Saalkreis wieder der Unterricht, ehe am Samstag die Abc-Schützen ihren großen Tag haben. Während die Zahl der Schüler in Halle nach 2004 erneut leicht gestiegen ist, gibt es in der Stadt und auf dem Land weniger Schulen als im Vorjahr.

Von HEIDI POHLE und
DIANA DÜNSCHEL

Halle/Saalkreis/MZ. Auch sechs Wochen Ferien gehen einmal zu Ende, und heute ist es so weit - der Schulalltag beginnt wieder. In Halle läutet das erste Klingelzeichen für 27 935 Mädchen und Jungen das neue Schuljahr ein. 1 627 Abc-Schützen erhalten am Samstag ihre Zuckertüten. Das sind rund

„Trotz aller Fortschritte gibt es an den Schulen noch viel zu tun.“

GERT HILDEBRAND
SCHULAMTSLEITER

150 Schüler mehr als im Vorjahr. „Damit setzt sich der Aufwärtstrend bei den Schülerzahlen fort, der im vergangenen Jahr begonnen hat“, sagte Schulamts-Leiter Gert Hildebrand, der auch in den kommenden Jahren leichte Zuwächse erwartet. Nach dem Tiefpunkt mit 1 400 Schulanfängern im Jahr 2003 werde sich die Zahl in Zukunft bei etwa 1 800 einpegeln. Der Unterricht findet in Halle in 73 Schulen statt, das sind elf weniger als im Vorjahr. 16 neue Lehrer nehmen ihre Arbeit auf, geben heute ihre erste Unterrichtsstunde.

Wie Hildebrand sagte, haben sich die Lernbedingungen für viele Schüler nach den Schul-Fusionen hinsichtlich der räumlichen Bedingungen verbessert. So sei beispiels-

weise die Fröbel-Förderschule in die einstige Neustädter Sekundarschule Wolfgang Borchert mit sehr gut ausgestatteten Fachräumen gezogen. Und die zuvor in einer Kita untergebrachte Sprachheilschule habe ihren Sitz nun in einem Gebäude am Zollrain in Neustadt mit komplett renovierten Räumen.

„Trotz aller Fortschritte gibt es an den Schulen noch viel zu tun“, so Hildebrand. So werden die derzeitigen Bauarbeiten an der Sekundarschule Kastanienallee Silberhöhe fortgeführt.

Weiter gehen soll auch das Projekt, bei dem insgesamt zwölf Grundschulen der Stadt Computerkabinette erhalten. „Das geschieht in Kooperation mit der Future-GmbH“, sagte er. Die Mitarbeiter auf Ein-Euro-Job-Basis setzen ältere Geräte instand und rüsten damit die Schulen aus wie bereits die ersten beiden, die Neustädter Borchertschule und die Dürerschule im Paulusviertel. Leer stehende Schulen wie die ehemalige Sekundarschule Erich Kästner auf der Silberhöhe sollen abgerissen werden.

Im Saalkreis werden rund 6 500 Mädchen und Jungen unterrichtet. Davon besuchen 2 800 die Sekundarschulen, 1 800 die Grundschulen, 1 600 die Gymnasien in Landsberg und Wettin sowie 300 die Förderschulen. Sie werden von 575 Lehrern, darunter drei neuen, unterrichtet. Sowohl Grund- als auch Sekundarschulen wurden



Für den ersten Schultag bereiteten gestern an der Grundschule in der Neustädter Borchert-Straße Schulleiter Peter Forstner und die Lehrer Christine Jauch, Waltraud Kahnt und Birgitt Bahr (v.l.n.r.) alles vor. MZ-Foto: Uwe Gellert

aufgrund geringer Schülerzahlen geschlossen.

Bei den Grundschulen ist Krosigk davon betroffen. Die Erst- bis Viertklässler besuchen ab heute die Einrichtung in Wallwitz. Darüber hinaus stehen nun die Grundschulen in Wettin und Beesenstedt leer. Die betroffenen Kinder lernen jetzt in Löbejün und Hohnstedt. Aufgrund der wenigen Anmeldungen wurden in den Grundschulen Hohenthurm und Holleben keine fünften Klassen mehr gebildet - es erfolgte eine Zusammenlegung mit Schülern in Landsberg und in Teutschenthal. Seite 12

SICHERER WEG

„Gelbe Füße“ und Verkehrskontrollen

Die Polizei begleitet auch in diesem Jahr den Schulanfang in Halle und im Saalkreis mit speziellen Aktionen. So werden auf Gehwegen in unmittelbarer Nähe von Grundschulen gelbe Füße aufgesprüht. Damit soll den Abc-Schützen ein sicherer Schulweg gewiesen werden. Zusätzlich wurden in der Nähe verschiedener Schulen auch noch auffällige Spannbänder befestigt, die die Autofahrer sensibilisieren sollen.

Gleiches hat die erst kürzlich gegründete Verkehrswacht Region Teutschenthal an den dortigen Schulen und auch in Holleben organisiert.

Ab kommenden Montag, 29. August, werden dann im Bereich der Grundschulen der Stadt sowie im Saalkreis wieder verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. (jam)